

# FTMK NEWSLETTER

## Inhalt

### *Am Institut*

REMINDER ÜBUNG „Diskriminierungsarme und diversitätssensible Darstellung visueller Inhalte in den Medien – oder wie können wir die (Re)konstruktion von diskriminierenden Stereotypen vermeiden?“

DICI-HUB BRUNCH LECTURES

VORTRAG von Prof. Dr. Friedemann Kreuder: "Woyzeck und die Utopie der konkreten physischen Natur"

### *Ausschreibungen*

REMINDER STUDENTISCHE/WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAFT für die Organisation des Scoping-Workshops „Kritische Pornografie-Forschung“

CHEFREDAKTEUR\*IN für die Redaktion von Campus Mainz

### *In Mainz und Umgebung*

FILMZ Festival des deutschen Kinos

PREMIERE Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm

HOCHSCHULAKTIONSTAG

\*\*\*

### *Am Institut*

**REMINDER ÜBUNG „Diskriminierungsarme und diversitätssensible Darstellung visueller Inhalte in den Medien – oder wie können wir die (Re)konstruktion von diskriminierenden Stereotypen vermeiden?“**

Frist: 3. Anmeldephase (bis 27.10.) | Blockveranstaltung im Jan./Feb.

Es wird eine extrem spannende Veranstaltung, die für alle an der Uni als Übung (ohne CP) von Gonca Sariaydin (Stabsstelle Gleichstellung und Diversität) angeboten wird. Studierende können sich in der dritten Anmeldephase, d.h. bis 27.10.23 einschreiben. Die Übung findet als Block an zwei Wochenenden, 26.-27. Januar und 2.-3. Februar statt.

**Inhalt:** Es ist in der derzeitigen gesellschaftlichen Entwicklung kaum noch möglich, an Querschnittsthemen wie Diversität, Gleichstellung und Diskriminierung vorbei zu studieren, zu agieren und zu arbeiten. Deshalb bietet das Institut für Film-, Theater-, Medien- und Kulturwissenschaft im Fach Filmwissenschaft im Wintersemester 22/23 in Kooperation mit der Antidiskriminierungsstelle an der Stabsstelle für Gleichstellung und Diversität JGU eine entsprechende Übung an.

Neben einem theoretischen Input zum Thema Diskriminierung und Diversität gibt es Raum für viel Diskussion, die den Studierenden die Möglichkeit bietet, sich intensiv mit der Wirkung von Bildsprache in den Medien auseinander zu setzen. Hier sollen und können die Studierenden unterschiedliche Perspektiven für ihre Arbeit in den Film- und Medienwissenschaften reflektieren und eigene fundierte Positionen entwickeln. Ziel ist die Vermittlung von Grundlagenwissen über Diskriminierung und Diversität, Austausch und Reflexion über diskriminierungsarme Möglichkeiten der bildnerischen Darstellung in den Medien; Erarbeitung von praktischen Lösungsansätzen für einen Kurzfilm mit Themenschwerpunkt Diversität (Erklärvideo). Fragen an: [gsariayd@uni-mainz.de](mailto:gsariayd@uni-mainz.de)

**DICI-HUB BRUNCH LECTURES**

Di, 31.10., 7.11. und 14.11., jeweils 11:00 – 11:45 Uhr | online

Kommende Woche starten die DiCi-Hub Brunch Lectures zum Thema: Daten sortieren und filtern mit Excel. Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an interessierte Student\*innen und Promovend\*innen aus den Bereichen Film- und Medienwissenschaft sowie der Digitalen Geistes- und Kulturwissenschaften. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die Reihe findet online statt und die einzelnen Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden. Zu weiteren Informationen und zur Anmeldung geht's [hier](#).

### **VORTRAG von Prof. Dr. Friedemann Kreuder: "Woyzeck und die Utopie der konkreten physischen Natur"**

Di, 7.11., 18.30 Uhr | Kakadu-Bar / Staatstheater Mainz

Wir freuen uns sehr, dass Prof. Dr. Friedemann Kreuder, Leiter des Fachbereichs Theaterwissenschaft am Institut für Film-, Theater-, Medien- und Kulturwissenschaft der JGU, auch in dieser Spielzeit wieder einen Vortrag zu einer aktuellen Produktion des Theaters anbietet. Ausgehend von Büchners Probevorlesung über Schädelnerven (1836) entfaltet der Vortrag Büchners Utopie der konkreten physischen Natur und diskutiert sie unter Bezug auf eine zeitgenössisch in Verruf geratene Wissenschaftlichkeit, wie sie nicht zuletzt in der aktuellen Inszenierung Mirjam Loibls am Staatstheater Mainz in vieler Hinsicht thematisch wird.

Um Anmeldung bis zum 2.11.2023 wird gebeten:

Anmeldung bei der Schriftführerin [Christianne Brenken](#)

### *Ausschreibungen*

### **REMINDER STUDENTISCHE/WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAFT für die Organisation des Scoping-Workshops „Kritische Pornografie-Forschung“**

Frist: So, 29.10. | Beginn nächstmöglich, spätestens zum 01.12.23 | befristet auf 5 Monate  
Für die Unterstützung bei der Organisation, Umsetzung und Nachbereitung des von der VolkswagenStiftung geförderten Scoping-Workshops „Kritische Pornografie-Forschung“ wird eine studentische Hilfskraft zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht. Die monatliche Arbeitszeit beträgt 21 Wochenstunden (ca. 5 Stunden die Woche, variiert je nach Arbeitsphase). Das Entgelt richtet sich nach den Richtlinien der Tarifgemeinschaft deutscher Länder über die Arbeitsbedingungen der studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräfte in der jeweils geltenden Fassung. Für weitere Informationen finden Sie die Veranstaltungsbeschreibung des Workshops [hier](#).

**Die Tätigkeiten umfassen unter anderem:** Unterstützung bei der Organisation und Durchführung des Workshops; allgemeine Rechercheaufgaben sowie Literaturrecherche; Verwaltung und Sortierung des Cloud-Readers; Lektorat von Texten; Erstellen von Literaturlisten.

**Das sollten Sie mitbringen:** Spaß an organisatorischen Aufgaben und Recherchetätigkeiten, Interesse an der Forschung im Bereich Filmwissenschaft, im Idealfall im Bereich der Porn Studies, sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit, Kommunikationskompetenz, sicherer Umgang mit MS Office (vor allem Word, Excel, Powerpoint).

**Formal:** Sie müssen als Studierende an einer Hochschule eingeschrieben sein, idealerweise befinden Sie sich im fortgeschrittenen B.A.-Studium oder haben bereits einen B.A.-Abschluss. Der Workshop wird vom 17.-19.01.2024 in Hannover stattfinden. An diesen drei Tagen müssen Sie beim Workshop dabei sein können (Reise- und Übernachtungskosten werden übernommen).

Schriftliche Bewerbungen sollten mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abschluss-Zeugnis bzw. Auflistung der bisherigen Studienleistungen (Transcript of Records), evtl. Arbeitszeugnisse) in einer PDF-Datei an [Dr. Leonie Zilch](#) gemailt werden. Kurze Auswahlgespräche werden voraussichtlich am 2. November stattfinden (bevorzugt in Präsenz, falls nicht anders möglich, auch über MS Teams). Bei inhaltlichen Rückfragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an Dr. Leonie Zilch.

### **CHEFREDAKTEUR\*IN für die Redaktion von Campus Mainz**

Frist: Fr, 10.11. | ab 01.12.

Der\*die Chefredakteur\*in ist als leitende\*r Redakteur\*in und Vorgesetzte\*r der anderen Redakteur\*innen verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des Internetportals sowie der Social-Media-Kanäle von Campus Mainz e.V. Die Chefredakteurin bzw. der Chefredakteur leitet die Redaktionsarbeit und setzt die publizistische Leitlinie im Sinne des Herausgebers um.

Aufgaben: Organisation und Leitung der wöchentlichen Redaktionssitzung; Begleitung und Veröffentlichung von Artikeln; Einarbeitung und Betreuung der Praktikanten sowie der ehrenamtlichen

Redakteurinnen und Redakteure; Koordinierung von Aufgaben und Terminen der Redaktion; Pflege und Moderation der internen Kommunikationsplattformen der Redaktion.  
Alle Informationen zur Ausschreibung gibt's [hier](#).

### *In Mainz und Umgebung*

#### **FILMZ Festival des deutschen Kinos**

Do, 02. – So, 12.11. | Mainz

An insgesamt elf Festivaltagen präsentiert FILMZ über 100 aktuelle und zeitgenössische Filme im Cinestar und CinéMayence. Über die Grenzen der Rhein-Main-Region hinaus ist das Festival zudem auch mit einem ausgewählten On Demand-Angebot verfügbar. Auf der [Website](#) wird FILMZ mit seinen unterschiedlichen Facetten des Programms für noch mehr Filmbegeisterte in ganz Deutschland virtuell erlebbar.

Im Zentrum steht für FILMZ wie jedes Jahr das Publikum. Alle Kinogänger\*innen entscheiden über die Filmwettbewerbe und letztendlich die Preisträger\*innen. In diesem Sinne schafft das Festivalzentrum FILMZimmer am Münsterplatz (Große Bleiche 1) erneut einen Treffpunkt für alle Filmfans im Herzen der Stadt. Ob in Gesprächen mit Filmschaffenden vor Ort oder beim vielfältigen Rahmenprogramm – das FILMZ-Publikum erhält auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden.

Neben der traditionellen Sektion 55FILMZ, bietet sich dafür der erstmalige Kulturbäckerei-Workshop an, bei dem Besucher\*innen im Anschluss an ein Animationsfilm-Screening, unter professioneller Anleitung Gesehenes neu vertonen können.

#### **PREMIERE Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm**

So, 29.10., 18 Uhr | Kleines Haus, Staatstheater Mainz

Drei Schauspieler bereiten sich auf eine Podiumsdiskussion vor, in der es um die Darstellbarkeit Hitlers gehen soll. Da der Moderator noch nicht da ist, diskutieren sie auf leerer Bühne über ihr Metier und landen gleich bei einem Grundproblem: Ist die Bühne wirklich leer? Steht sie nicht immer schon voller Fragen, bevor man sie überhaupt betreten hat? Zwei der Männer haben Hitler bereits gespielt, der dritte war bisher nur Goebbels, das alles aber im Film. Würde das Theater ganz andere Anforderungen stellen? Immerhin war Hitler eine reale Person, da ist das Theater ja wohl zwangsläufig zum Abbild der Wirklichkeit verpflichtet? Ein Kampf der Kulturen bricht aus und vor allem ein Streit über Schauspieltheorien sowie Theater- und Kunstverständnis...

Ausgehend von einer Debatte, die sich einst bei einer Fernsehtalkshow über verschiedene Hitler-Darstellungen anhand des Kinostarts von *Der Untergang* entsponnen hatte, hat Theresia Walser ein Feuerwerk voller Furormonologe und Streidialoge in Thomas Bernhardscher Manier geschrieben, das zum absoluten Kultstück avanciert ist.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

#### **HOCHSCHULAKTIONSTAG**

Mo, 20.11. | u.a. Frankfurt

Wir, ein Bündnis aus Gewerkschaften, Initiativen, Studierendenvertretungen und hochschulpolitischen Organisationen, rufen zu einem bundesweiten #Hochschulaktionstag auf. Gemeinsam fordern wir ein Ende von prekären Arbeits- und Studienbedingungen. Her mit der Bildungswende! Inflationsausgleich für ALLE! Wir Hochschulbeschäftigte und Studierende kämpfen im Rahmen der Tarifrunde der Länder für höhere Löhne! Wir fordern 10,5 Prozent mehr Lohn, mindestens aber 500 Euro für alle Tarifbeschäftigten. Und wir verlangen die BAföG-Sätze deutlich anzuheben. Es braucht eine BAföG-Strukturreform und Bedarfssätze, die zum Leben reichen! Her mit dem TVStud! Schluss mit prekären Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft! Kurze Vertragslaufzeiten, Kettenbefristung und mitbestimmungsfreie Zonen müssen abgeschafft werden! Wir brauchen eine grundlegende Reform des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), einen bundesweiten Tarifvertrag für studentische Beschäftigte (TVStud) und echte Mitbestimmungsrechte durch die Aufnahme studentischer Beschäftigter in die Personalvertretungsgesetze der Länder.

Für die Ausfinanzierung von Forschung und Lehre! Gute Forschung und Lehre benötigen eine stabile Grundfinanzierung, unabhängig von Drittmitteln und Projektförderung. Wir lassen uns nicht länger kaputtsparen!

Alle Informationen gibt's [hier](#).

\*\*\*

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

[ftmk-newsletter@uni-mainz.de](mailto:ftmk-newsletter@uni-mainz.de)

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn